

# Ökumenisch in Ebersheim



Advent/Weihnachten 2019

**Ein frohes  
Weihnachtsfest!**



**Termine: Lebendiger  
Adventskalender 2019**

**Weltgebetstag im März 2020  
aus Simbabwe**

**Gebetswoche für die Einheit  
der Christen**

**Katholische und Evangelische  
Gottesdienste an Weihnachten**

<b>Grußwort Pfarrerin Meier</b> .....	3
<b>Grußwort Kath. Kirche</b> .....	4
Tauftermine .....	5
Lebendiger Adventskalender .....	6
Gebetswoche .....	7
Caritasgruppe, besonderer Segen .....	8
Katholische Öffentliche Bücherei .....	9
Lutherfest.....	10
Adventskonzert .....	11
Zeltlager 2019 .....	12
Helfer im Hintergrund .....	13
Kath. Pfarrbriefe, Jugendkirchentag .....	14
Krippenspiel, Sternsinger .....	15
Millionen Kinder beten .....	16
Gottesd. für Familien mit kl. Kindern .....	17
Erstkommunionvorbereitung .....	18
Filmmittwoch, Doku-Donnerstag,	
MännerTreff, Krabbelkreis .....	19
Flüchtlingshilfe .....	20
Weltgebetstag .....	21
Firmvorbereitung .....	22
Weihnachtsmarkt .....	23



Die Kirchengemeinden Mainz-Ebersheim  
wünschen allen Leserinnen und Lesern ein  
frohes und gesegnetes Weihnachtsfest

Taizé-Gottesdienst, Gesprächskreis .....	24
Männer-Sachen, Internetseiten,	
Neujahrsempfang .....	25
Männer-Sachen, Literaturfrühstück .....	26
Gesprächszeit, Literaturkreis .....	27

## Gottesdienste

Evangelische Gottesdienste .....	28
Weihnachtskollekten .....	30
Katholische Gottesdienste.....	31

## Impressum

### Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde Mainz-Ebersheim  
Senefelderstr. 16, 55129 Mainz-Ebersheim  
Tel.: 95 82 87  
E-Mail: [gemeindebuero@ekg-ebzo.de](mailto:gemeindebuero@ekg-ebzo.de)  
[www.ekg-ebzo.de](http://www.ekg-ebzo.de)

### Katholisches Pfarramt

Römerstr. 23, 55129 Mainz-Ebersheim  
Tel.: 4 34 65  
E-Mail: [pfarrei@st-laurentius-ebersheim.de](mailto:pfarrei@st-laurentius-ebersheim.de)  
[www.st-laurentius-ebersheim.de](http://www.st-laurentius-ebersheim.de)

**Layout:** Dirk Schaar

**Titelbild:** Dirk Schaar

### Druck:

Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

### Redaktion:

Pfr. Tobias Josef Geeb Tel.: 4 34 65  
Martina Gerstenberger Tel.: 4 34 65  
Dirk Schaar Tel.: 75 41 03  
Ralph Zimmermann Tel.: 7 66 73 37

### Auflage:

1500 Kath. Gemeinde  
1000 Evang. Gemeinde

Die in diesem Gemeindebrief veröffentlichten  
Beiträge mit Namensangabe stellen die Meinung des  
jeweiligen Autors dar.

Redaktionsschluss für den nächsten Evang. Gemeindebrief „Frühjahr“: 17. Februar 2020

# Ein seltsamer König?!



**Liebe Ebersheimer und Ebersheimerinnen,**

„Da kommt er, unser Retter!“ So jubelten die Leute von Jerusalem Jesus zu, als er auf einem Esel in die Hauptstadt einzog. Sie empfingen ihn wie einen König. Aber – ein Esel war ja für einen König doch recht einfach. Kein königliches Tier. Jesus hatte auch gar kein Schwert an seiner Seite, nicht einmal Gepäck. Dieser König war so ganz anders, als sie ihn erwartet hatten.

Und wir? Hoffen wir nicht auch auf den „Retter“, der uns endlich befreit? Möchten wir nicht auch so viel loswerden? Unsere Ängste vor der Zukunft, unsere Schuld, unsere Vergangenheit, unsere Trauer.... Jetzt kommt Jesus. Auf ihn warten wir in dieser Adventszeit. Alles kann neu und anders werden mit ihm. Aber wie er da kommt – da passt er vielleicht auch nicht zu unseren Hoffnungen, unseren Erwartungen. Er passt nicht in unsere Welt. Doch vielleicht ist es auch gerade das, was wir brauchen. Denn den Mächtigen dieser Welt vertrauen die meisten Menschen schon lange nicht mehr. Was bewirkt denn ihre Macht? Schafft sie den Frieden? Werden Menschen satt davon und glücklich?

Da ist Jesus anders: arm, ohne Pracht, ohne Gewalt reitet er auf einem Esel hinein in die

Königsstadt Jerusalem. Er will keinen Eindruck schinden und niemanden blenden. Ein Gerechter und ein Helfer. An ihm erfahren Menschen seit bald 2000 Jahren, dass ihr Leben in Ordnung kommt und sie Hilfe in ihren Nöten finden. Er kann das ohne Schwert, ohne die Faust zu ballen, ohne die Macht an sich zu reißen. Er will freie Menschen, die aus freiem Herzen seinem Weg folgen.

Zugegeben, er ist ein seltsamer König. Ganz anders, als man ihn sich vorstellt. Sein Reich aber hat Bestand. Seine Stärke ist die Macht der Liebe. Wer spricht dagegen von den römischen Kaisern seiner Zeit? Wer kennt die Namen all der Mächtigen der damaligen Welt?

**Siehe, dein König kommt zur dir, ein Gerechter und ein Helfer**

(Sacharja 9,9)

Ich wünsche Ihnen eine schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das Neue Jahr 2020

Pfarrerin Karin Meier



**Hallo Gemeinde, liebe Schwestern und Brüder, verehrte Leserinnen und Leser,**

**Ich bin auf dem Weg.** Das sagen wir, wenn wir unterwegs sind zu einem Besuch oder Termin, und ankündigen, dass wir gleich ankommen. Es dauert noch ein bisschen- bin aber gleich da.

**Ich bin auf dem Weg,** sagen wir im Advent. Noch ist nicht Weihnachten. Dauert noch ein bisschen. Im Advent sind wir tatsächlich mehr unterwegs, um Vorbereitungen zu treffen für die bevorstehenden Feiertage oder um dort anzukommen, wo wir Weihnachten feiern wollen.

**Ich bin auf dem Weg.** Das hören wir auch in der Kirche. In der Katholischen Kirche ist gerade viel Bewegung. Nicht wenige haben das Gefühl: Nichts bleibt wie es ist. Andere wiederum wollen starke Veränderungen. Viele fühlen sich verunsichert. Es ist herausfordernd, macht vielleicht auch Angst, unterwegs zu sein.

**Ich bin auf dem Weg.** In unserem Bistum sind wir auf dem sogenannten „Pastoralen Weg“. Welches sind die nächsten Schritte? Wir sind bis zum Sommer 2021 in der ersten Phase. Die Gemeinden und Dekanate sind aufgefordert zu

schauen, mit wem sie zusammengehen können. Mit Hechtsheim sind wir schon eine Pfarrgruppe. Nun kommen die umliegenden Stadtteile Laubenheim, Weisenau in den Blick.

**Ich bin auf dem Weg,** sagt auch das Heftchen, das Sie in Händen halten: Und das nicht nur, weil viele Austrägerinnen und Austräger sich auf den Weg zu Ihrem Briefkasten gemacht haben, um Ihnen das Heft zu bringen. Die kommende Ausgabe wird anders sein. Sie wird ab 2020 zusammen mit unserer katholischen Nachbargemeinde in Hechtsheim herauskommen – wieder ein neuer Schritt. Wir dürfen gespannt darauf sein. Wir sind deshalb auch auf dem Weg zu einem neuen Namen, den es zu finden gilt. Dafür dürfen Sie gerne Vorschläge machen unter [pfarrei@st-laurentius-egersheim.de](mailto:pfarrei@st-laurentius-egersheim.de).

**Ich bin auf dem Weg,** sagt dieser Stern- ein Stern aus Steinen auf dem Weg. Sterne stehen ja normalerweise weit oben am Himmel. Dieser Stern ist unten, am Boden. Haben Sie entdeckt, wo sich der Stern tatsächlich befindet? Er liegt auf dem Weg zur Kirche, gleich nachdem man den alten Torbogen vom Pfarrhaus aus zum Vorplatz der Kirche hin betritt.

*Der Stern am Boden hat eine Botschaft. Der Stern sagt uns: Gott geht in seiner Menschwerdung unsere Wege, die er mit seinem göttlichen Glanz „pflastern“ will und das durchaus im doppelten Sinn von Pflastern. Er will uns heilend und verbindend nah sein in diesem Kind in der Krippe, das den Weg kennt. Dieses Kind ist der Weg Gottes, der mich gefunden hat. Jesus sagt Dir, wie sehr Gott Dich liebt. Er kann es kaum erwarten Dich zu sehen: Gott sagt: „Ich bin auf dem Weg! Ich komme gleich!“ Willst Du, dass er zu Dir kommt? Zumindest beten wir manchmal darum: „Dein Reich komme!“ Beim Tischgebet vielleicht auch: „Komm Herr Jesus, sei unser Gast.“ Und bei der Feier der Heiligen Messe lassen wir unsere Kirche offen, dass Jesus kommt: „... bis du kommst in Herrlichkeit.“*

*Gott ist unter-Wegs. In Christus ist er selbst der Weg geworden, der zu Dir führt, seinem geliebten Geschöpf. Gott ist tatsächlich der Grund, der Dich trägt. Du hast festen Boden unter deinen Füßen. Geh' auf dem Weg, den der Stern bezeichnet!*

*Gott, der als Kind in der Krippe am Boden liegt, sagt Dir: „**Ich, Dein Gott, liege Dir zu Füßen.**“*

*Allen ein frohes Fest der Geburt des Erlösers und wegweisende Zeichen Gottes im neuen Jahr 2020.*

*Pfarrer Tobias Josef Geeb  
Pfarrvikar Ciprian Tiba  
Diakon Franz Luckas  
Gemeindereferent Martin Rudolf-Ceglarski*



**Stern aus Pflastersteinen auf dem Weg zur katholischen Kirche in Hechtsheim**

## **Tauftermine der Pfarrgemeinde St. Laurentius Mainz-Ebersheim im ersten Halbjahr 2020**

**Die Taufen sind jeweils um 14.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius.**

### **Taufe:**

Sonntag, 19.01.2020  
Samstag, 08.02.2020  
Montag, 13.04.2020  
Samstag, 09.05.2020  
Sonntag, 24.05.2020  
Sonntag, 24.05.2020

### **Taufgespräch:**

Montag, 09.12.2019  
Mittwoch, 29.01.2020  
Mittwoch, 25.03.2020  
Montag, 27.04.2020  
Montag, 27.04.2020  
Mittwoch, 27.05.2020

Die Taufgespräche finden zum angegebenen Termin um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Hechtsheim, Georg-Büchner-Str. 1, 55129 Mainz-Hechtsheim, statt.



# Lebendiger Adventskalender 2019

Wir laden (immer um 18.00 Uhr) herzlich zur Besinnung vor einem adventlich gestalteten Fenster ein:

- 1. Abend:        Sonntag, 1.12., Familienkreis Laurentius,  
                      Hinter der Hecke 34**
  
- 2. Abend:        Mittwoch, 4.12., Kindertagesstätte St. Laurentius,  
                      Großgewann 2**
  
- 3. Abend:        Sonntag, 8.12., „Die Acht“ am Fenster der Jugendräume  
                      Großgewann 2**
  
- 4. Abend:        Mittwoch, 11.12., entfällt**
  
- 5. Abend:        Sonntag, 15.12., Konfirmanden der Evang. Kirchengemeinde,  
                      Senefelderstr. 16**
  
- 6. Abend:        Mittwoch, 18.12., Katholische Jugend, Teestube,  
                      Römerstr. 23**

**Wir freuen uns auf viele Besucher  
und auf eine besinnliche Adventszeit**

## Gebetswoche für die Einheit der Christen

„**Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich**“ (Apg 28,2) – So lautet das Motto zur Gebetswoche für die Einheit der Christen im Jahr 2020. Die Texte für die Gebetswoche für die Einheit der Christen 2020 kommen aus Malta. Die römisch-katholische Bischofskonferenz hat sie in Zusammenarbeit mit dem Ökumenischen Rat der Kirchen in Malta erarbeitet.

Das Thema bezieht sich auf die Apostelgeschichte, die schildert, wie der Apostel Paulus und seine Mitreisenden Schiffbruch auf Malta erleiden. Die Schiffbrüchigen werden von der einheimischen Bevölkerung gastfreundlich aufgenommen und versorgt. Die maltesischen Christen sehen in dieser Geschichte die Wurzeln des christlichen Glaubens und der christlichen Gemeinde auf ihrer Insel. Daran wird jedes Jahr am 10. Januar mit einem eigenen Festtag erinnert.

Auch in unserer Zeit sehen sich viele Menschen auf dem selben Meer den selben Schrecken gegenüber. Die selben Orte, die in der Lesung genannt werden, kommen in den Geschichten heutiger Flüchtlinge vor. In anderen Teilen der Welt begeben sich viele andere auf ebenso gefährliche Reisen zu Lande und zur See, um Naturkatastrophen, Krieg und Armut zu entkommen. Diese Menschen sind besonders auf die Gastfreundschaft anderer angewiesen.

Das Beispiel aus der Apostelgeschichte macht uns deutlich, wie aus einer zufälligen Begegnung Gemeinschaft entstehen kann. Gemeinschaft über Grenzen

hinweg mindert Not. Die Kirchen sehen sich in der Pflicht, solche Gemeinschaft zu fördern.

In der Gebetswoche geht es um die Einheit der Christen. Diese ist kein Selbstzweck, sondern sie ist besonders für den Notleidenden, Hilfsbedürftigen und Fremden offen. Unsere Einheit als Christen wird nicht nur dadurch entdeckt, dass wir einander Gastfreundschaft gewähren, so wichtig dies ist, sondern auch durch liebevolle Begegnungen mit denen, die unsere Sprache, unsere Kultur oder unseren Glauben nicht teilen.

*Für den Ökumene-Ausschuss,  
Ralph Zimmermann*

Bei uns in Ebersheim finden folgende Termine und Veranstaltungen statt:

**Sonntag, 19.01.20, 17.00 Uhr,  
Ökum. Fackelwanderung, Treffpunkt  
Evang. Kirche**

**Mittwoch, 22.01.20, 19.00 Uhr,  
Ökum. Andacht in der Kath. Kirche**

**Freitag, 24.01.20, 19.00 Uhr,  
Gottesdienst zum Abschluss der  
Ökumenischen Woche, Evang. Kirche**



## Sozial braucht Digital

**M**ainz, 22. September 2019: Die Caritasgruppe St. Laurentius Mainz-Ebersheim bereite den Caritasgottesdienst zum Jahresthema des Verbandes „Sozial braucht digital“ vor. Bei der Begrüßung warb Pfarrer Tobias Geeb für die Nutzung von Smartphone und Tablet. „Viele buchen den Urlaub per Internet, skypen mit den Kindern im fernen Land.“

Unsere Arbeitsumgebung und Arbeitsbedingungen werden durch weltweite Vernetzung verändert und fordern von allen Beteiligten eine hohe Flexibilität bis an die Grenze des Leistbaren. Wird unsere Gesellschaft auch in Zukunft ein menschliches, soziales und solidarisches Miteinander ermöglichen oder zerfallen unsere Beziehungen in Bits und Bytes und der Mensch tritt in den Hintergrund? Der Caritas-Sonntag will ermutigen, uns diesen Fragen zu stellen. Gott bleibt seinem Volk treu. Er bleibt uns treu in den Veränderungen, denen wir unterworfen sind und die uns noch bevorstehen. Er will



**Foto v. I. Walburga Sprinkmeier, Pfarrer Tobias Geeb, Lucia Petra, Anni Pitzer, Paula von Korff**

in unserer Mitte bleiben, als Gott für die Menschen.

In seiner Predigt bittet Pfarrer Geeb „Gott mit Geld nicht zu verwechseln. Wer Gott als Geber des Geldes erfährt, wird freizügiger sein und Schulden nachlassen. Wer das von Gott erfährt, wird barmherzig sein.“ Er wirbt dafür: Seid barmherzig und freizügig zu den Armen. Lebt Caritas.

*Anne Stein*

# SEGEN!

*samstags um 19.00 Uhr nach jeder Vorabendmesse*

sehen, wie Gott mich sieht - hören, was Gott mir sagt  
erfahren, wie Gott mich stärkt - glauben, dass Gott mich liebt



**Sie möchten einen persönlichen Segen empfangen?**

**Einen Segen für ein privates Anliegen?**

**Bitte nehmen Sie in unserer Kirche Platz, links in der ersten Bank.**

*Pfarrer Tobias Geeb, Pfarrvikar Ciprian Tiba  
oder Diakon Franz Luckas lassen Sie nicht lange warten.*

# Werfen Sie gerne einen Blick hinein

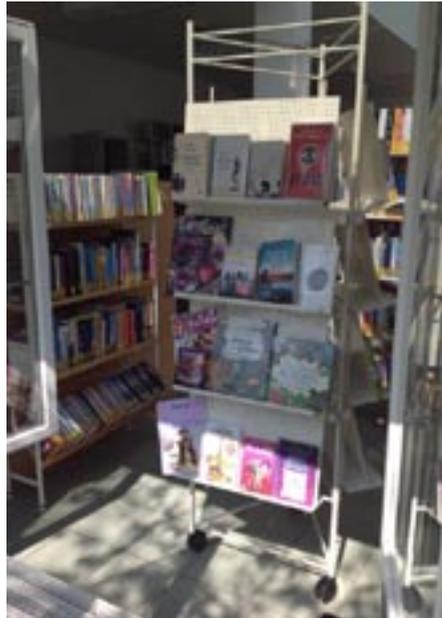
## Die Katholische Öffentliche Bücherei in Ebersheim

**E**bersheim ist zwar nicht das Tor zur Welt, die Bücherei öffnet aber schon ein Fenster in diese. Unsere Bücher entführen Sie aus Ihrem Alltag und laden ein, unterschiedliche Welten zu entdecken – fremde Länder und Kulturen, die Welt der Vergangenheit oder Zukunft, die Welt der Schönen, der Reichen, der Armen, der Liebenden, – und auch der Kriminellen. Unsere Buchauswahl (ca. 6000 Bde.) umfasst alle Literatursparten – inklusive Sach- und Zeitschriftenliteratur – für Erwachsene, und ganz besonders auch für Kinder.

Um dieses Angebot aufrechterhalten zu können, sind wir auf ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen angewiesen, die uns mit Ideen und Zeit unterstützen.

Über fast 15 Jahre konnten wir auf die Hilfe von Frau Dorothee Roth, ihrer Tochter Johanna und ihres Sohnes Lukas blind vertrauen. An Sonntagen haben sie regelmäßig, ohne Fehlzeiten, den Ausleihdienst im reibungslosen Wechsel mit dem „Familien-Team“ von Christiane Zimmer-Weygold übernommen. Der Sonntag ohne die beiden Teams war nicht vorstellbar. Es tut uns sehr leid, dass das „Familien-Team Roth“ uns nun verlässt – schade, aber verständlich, aus Kindern wurden Erwachsene, die studieren und deren Lebensmittelpunkt nun nicht mehr Ebersheim ist.

Ähnliche Gründe haben auch das „Familien-Team“ Zimmer-Weygold bewogen, das Engagement zu reduzieren. Wir sind aber froh und dankbar – sicher auch die Leser\*innen –, dass wir nicht ganz auf ihre Unterstützung verzichten müssen. Der



Wiedereinstieg in das Berufsleben war für Martina Böhmer der Grund, ihr Engagement zu beenden.

Im Namen aller Leser\*innen bedanken wir uns für die Verlässlichkeit, Freundlichkeit und Literaturbegeisterung, mit der sie über einen so langen Zeitraum die Büchereiarbeit mitgetragen haben.

Hätten Sie vielleicht Lust, unser Team zu verstärken? Wir würden uns sehr freuen! Kontaktieren Sie uns per Mail: [buecherei@st-laurentius-ebersheim.de](mailto:buecherei@st-laurentius-ebersheim.de) oder per Telefon: 06136/43465 (Pfarrbüro).

*Marie-Luise Lappe*



## Halloween??? Nein, wir feiern ein Lutherfest

Unsere Evangelische Kirche bot Kindern am 31.10.2019 eine interessante Alternative zu Halloween an. Gemeinsam haben wir die Hintergründe des Reformationstags entdeckt und Martin Luther kennengelernt. Neben Nagelbildern, die gehämmert, bemalt und mit Fäden verziert wurden, stand auch ein gemeinsames Abendessen und Spiele (u.a. Die Reise nach Wittenberg, Wo ist

Luther?) auf dem Programm. Auch durften die kulinarischen Süßigkeitspieße nicht fehlen. Um 20 Uhr fand das Lutherfest mit Lutherbonbons und einem kleinen Geschenk ein schönes Ende.

**Heute schon den 31.10.2020 im Kalender notieren!!!**

*Das Orga-Team: C. Dandl, M. Marheine, J. Schröfel und M. Lochmann*





Ev. Kirchengemeinde Zornheim

# Hör in den Klang der Stille



## Musikalische Adventsandacht

Sonntag 8. Dezember 2019  
17 Uhr in der  
Kath. Kirche Zornheim

Ev. Kirchenchor Zornheim  
Leitung Alexandra Rudloff  
Texte und Lesung  
Elke Berger-Dürr



in der Abenddämmerung wurde von den Teilnehmern vormittags mit vorbereitet. Das Highlight des Zeltlagers war jedoch der Galaabend mit einem tollen Galaessen, einer von den Kindern selbst vorbereiteten Gala-show und, zum krönenden Abschluss, einem riesigen Galafeuer. Am letzten Tag wurden noch die Kinderzelte abgebaut und trocken eingepackt. Der Bus brachte schließlich die sichtlich erschöpften aber glücklichen Kinder wieder zurück nach Ebersheim.

Viel zu schnell ging das diesjährige Zeltlager vorbei und wir freuen uns alle schon auf das Zeltlager 2020. Auch im nächsten Jahr heißt es wieder Lagerfeuer, Wasserschlacht, Abenteuerspiel... und jede Menge Spaß!

Wenn auch Du Lust hast, vom 03.08. bis zum 12.08.2020 die schönsten Tage des Sommers mit uns zu verbringen,

dann komm mit uns auf den Jugendzeltplatz in Ferschweiler. Die Anmeldung erfolgt ab Januar über unsere Homepage: [www.zeltlager-in-ebersheim.de](http://www.zeltlager-in-ebersheim.de) – Wir freuen uns auf Dich!

Wir bedanken uns beim Team und bei allen, die das super Lager möglich gemacht haben. Einen besonderen Dank geht an den RVE, der uns auch dieses Jahr wieder bei dem Transport unserer Materialien unterstützt hat. Einen supergroßen Dank für Ihre und Eure Unterstützung! Danke auch an alle Kinder, die wieder mit viel Begeisterung dabei waren. Bis zum nächsten Jahr!

*Eure Lagerleitung Daniel Sauer, Bastian Zimmermann und Ramon Knußmann und das ganze Zeltlagerteam*

## Helfer im Hintergrund

**G**eht in einer Gemeinschaft alles problemlos seinen Gang, hinterfragt niemand, wer im Hintergrund manche Aufgabe übernimmt. So ist es selbstverständlich, dass die MessdienerInnen im Gottesdienst ordentliche und saubere Gewänder tragen. Erst im vergangenen Jahr habe ich erfahren, wer dafür sorgt: Als Prof. Dr. Reifenberg die Pfarrstelle in Ebersheim inne hatte (1961 – 65), fand sich ein Kreis von hilfsbereiten Frauen, die die Messgewänder pflegten und die Gewänder der Messdiener (damals durften noch keine Mädchen dieses Amt ausüben) wuschen und bügelten. Übrig von diesem Kreis blieb alleine Elisabeth Beißmann, geb. Eckert. Noch im Alter von 83 Jahren legt sie Wert darauf, die Wäsche, die in der Sakristei anfällt, gebracht zu bekommen, um sie zu

flicken, zu waschen und zu bügeln. Ist etwas mit der Maschine zu nähen, hilft ihr die Nachbarin Christa Reisert. Außerdem pflegt Frau Beißmann ihren großen Blumengarten vor allem, damit Walburga Gabriel genug schöne Gestecke für den Kirchenschmuck kreieren kann. Für ihren Einsatz verdient sie von der gesamten Pfarrei einen herzlichen Dank und hohe Anerkennung! Die Reinigung der Priester- Messgewänder hat zurzeit Juliane Schönmann, eine unserer geschätzten KüsterInnen, übernommen.

Wussten Sie außerdem, dass die Familie Eckert, Laurentiushof, deren Seniorchefin Frau Beißmanns Schwester Irmgard ist, seit Generationen den Messwein stiftet? Auch dafür unseren herzlichen Dank!

*Irmgard Tapp*

## **Pankratius Echo und Pfarrbrief demnächst gemeinsam unterwegs**

**S**eit vielen Jahren erscheinen dreimal im Jahr das Pankratius Echo in Hechtsheim und in Ebersheim der Pfarrbrief - einmal jährlich als ökumenischer Weihnachtspfarrbrief. Dieses Exemplar des Pankratius Echos Advent 2019 bzw. des ökumenischen Weihnachtspfarrbriefes 2019, das Sie gerade in Ihren Händen halten, ist das letzte in dieser Art. Ab 2020 werden die Pfarrbriefe unserer Pfarrgruppe als gemeinsame Ausgaben erscheinen, erstmalig zu Ostern 2020. Doch halt, unser neues „Produkt“ hat ja noch gar keinen Namen!! Hier sind Ihre Ideen gefragt, liebe Gemeindemitglieder in Hechtsheim und Ebersheim. Wie soll unser gemeinsames neues Heft heißen? Wir freuen uns schon jetzt auf Ihre guten Ideen und die (hoffentlich) zahlreichen Vorschläge, die sie uns entweder digital an folgende E-Mail-Adressen: [st.pankratius-hechtsheim@web.de](mailto:st.pankratius-hechtsheim@web.de) und [pfarrei@st-laurentius-ebersheim.de](mailto:pfarrei@st-laurentius-ebersheim.de) oder, ganz klassisch schriftlich in die Briefkästen der Pfarrbüros in Hechtsheim und Ebersheim zukommen lassen können. Wir sind gespannt auf Ihre Vorschläge, für die wir uns schon jetzt bedanken.

Bis eine Ausgabe des Pankratius Echos bzw. des Pfarrbriefes fertig zusammengestellt und gedruckt vor Ihnen liegt, gibt es eine Menge zu tun. Die Gestaltung des bisherigen Pankratius Echos oblag einem kleinen



Redaktionsteam; beim Ebersheimer Pfarrbrief war dies die Aufgabe der Pfarrsekretärin. Ab 2020 wird es nur noch eine Redaktion für den gemeinsamen Pfarrbrief geben; hierzu möchten wir ein neues gemeinsames Redaktionsteam bilden. Dazu brauchen wir dringend Verstärkung! Haben Sie Lust über aktuelle Ereignisse oder kleine Geschichten aus der Pfarrei zu berichten, zu organisieren, korrigieren und ... und ... und?? Wenn ja, dann werden Sie doch Mitglied unseres neu zu bildenden Redaktionsteams. Wir freuen uns auf jeden Kontakt unter den o. g. email-Adressen. Gern beantworten wir auch Ihre Fragen. Herzlichen Dank und viel Spaß beim Lesen der Ihnen vorliegenden Ausgaben unserer letzten getrennten Pfarrbriefe.

*Ingrid Resch,  
Öffentlichkeitsausschuss St. Laurentius*

**Schon jetzt  
vormerken:**



# Männerrunde spielt das „Krippenspiel“

Am Heiligen Abend kommt es in den Familiengottesdiensten in der Evang. Kirche in Ebersheim und in Zornheim zu zwei ganz besonderen Premieren. Die Männerrunde „Männer-Sachen“ gestaltet in diesem Jahr zum ersten Mal das Krippenspiel mit. Sechs Männer aus Ebersheim und Zornheim übernehmen dabei die Hauptrollen im Stück. Unterstützt werden sie dabei von Kindern und Jugendlichen aus Ebersheim und

Zornheim, die diverse Sprech- und Statistenrollen übernehmen, sowie von Eltern, die sich um Kostüme, Requisiten und Proben kümmern. Der Gottesdienst in Zornheim findet um 15.00 Uhr in der Evang. Kirche statt, der Gottesdienst in Ebersheim beginnt um 16.15 Uhr in der Evang. Kirche.

Die Männerrunde lädt alle herzlich in die Gottesdienste ein.

*Dirk Schaar*

## Sternsinger 2020 – Frieden! – im Libanon und weltweit



AKTION  
DREIKÖNIGSSINGEN  
20 \* C + M + B + 20

Du möchtest drei tolle Ferientage zusammen mit vielen anderen Kindern verbringen?  
Du möchtest Kindern helfen, denen es nicht so gut geht wie dir?  
Du möchtest vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern und Freude bringen?  
Dann bist du bei den Sternsingern genau richtig!

Wir laufen am **03. und 04. Januar 2020** durch Ebersheim, bringen den Segen und sammeln Spenden für Kinder im Libanon und weltweit. Mittags erwartet uns im Gemeindezentrum ein leckeres Mittagessen. Der Sternsingergottesdienst findet am 05. Januar um 10 Uhr statt; anschließend gibt es zum Dank von der Pfarrei Pizza.

Zur Vorbesprechung treffen wir uns am 15. Dezember 2019 von 15.30 bis 17.30 Uhr in den Jugendräumen (Großgewann 2). Neben Infos zur Aktion werden wir gemeinsam Plätzchen backen – und diese natürlich dann auch essen ;-). Bringt gerne eure Freunde mit! – Wer dazu nicht kann, kann sich uns jederzeit trotzdem anschließen!

Wir freuen uns auf euch!

Eine schöne und besinnliche Adventszeit!

Lasse und Luka Marie



# Millionen Kinder beten

**A**m 18. Oktober versammelten sich zum neunten Mal etwa achtzig Grundschulkinder in unserer Pfarrkirche zum gemeinsamen Gebet des Rosenkranzes. Diakon Lukas sprach mit den Kindern über die Hochzeit zu Kana, das zweite Geheimnis aus dem lichtreichen Rosenkranz. Eine Hochzeit ist ein großes Fest, wenn die Braut und der Bräutigam für ein ganzes Leben zueinander „ja“ sagen. In Israel, wo Jesus lebte, feierte man eine Hochzeit nicht nur an einem Samstag, sondern eine ganze Woche. Da kamen nicht nur Verwandte und Freunde, sondern das ganze Dorf. Zu Kana in Galiläa fand eine Hochzeit statt. Jesus, Maria, die Mutter Gottes, und die Freunde von Jesus, seine Jünger, waren auch eingeladen.

Nach dieser Einführung hörten die Kinder die bekannte Schilderung aus dem Johannesevangelium (Joh 2, 1-11).

Maria bemerkte, dass der Weinvorrat aufgebraucht ist. Sie geht zu Jesus und sagt: „Jesus, das Brautpaar hat keinen Wein mehr.“ Wein ist ein Zeichen der Freude. Als der Wein ausging, war das sehr peinlich.

Wahrscheinlich hätten die Leute nach vielen Jahren noch über dieses Brautpaar gelacht. Maria sieht die Not der Menschen. Sie stellt fest, dass etwas fehlt und sie weiß, es gibt nur einen, der helfen kann. Das ist Jesus. Er weist sie zunächst einmal ab und antwortet: „Meine Stunde ist noch nicht gekommen.“ Aber Maria lässt nicht locker. Sie sagt dann zu den Dienern: „Hört genau zu, was Jesus euch sagt, das tut.“ Jesus lässt die Krüge füllen. Es waren Wasserkrüge zum Waschen. Es gab noch keine Wasserleitung wie bei uns heute. Die Leute nahmen aus dem Krug Wasser, um sich die Füße und die Hände zu waschen. Es waren sechs Wasserkrüge, die damals 100 Liter fassen konnten. Das waren also 600 Liter Wasser, eine ganze Menge, die Jesus in Wein verwandelte. So offenbarte er, dass er der Sohn Gottes ist. Wenn Gott uns etwas schenkt, dann schenkt er uns ganz viel. Er will, dass wir glücklich sind.

Nachdem alle den Ausführungen von Diakon Lukas aufmerksam zugehört hatten, kamen 13 Kinder vor den Altar, um ein Gesätz des Rosenkranzes vorzubeten. In

jedes „Gegrüßet seist du Maria“ wurde das Geheimnis: „Jesus, der sich bei der Hochzeit zu Kana offenbart hat“ eingefügt.

Zum Abschluss reichte jeder seinem Nachbarn die Hände, um so eine Menschenkette zu bilden. Dabei beteten alle noch einmal gemeinsam das „Vater unser“. Danach spendete der Diakon allen den Segen und erklärte dazu den Kindern: „Ein Segen ist ein Zeichen dafür, dass Gott ganz nah bei uns ist, auch bei dem, an den Du jetzt gerade denkst.“

Abschließend möchten wir uns ganz herzlich bei der Schulleiterin der Grundschule, den Religionslehrerinnen, Herrn Diakon Luckas, Herrn Schöche (Orgel), Herrn Baier (Fotos) und den Frauen der Rosenkranzgruppe für ihre Unterstützung bedanken.

Nähere Informationen über die weltweite Rosenkranzaktion der Kinder finden Sie auf der Internetseite: [www.millionkidspraying.org](http://www.millionkidspraying.org)

*Elisabeth Sauer und Juliane Schönmann*

# Gottesdienst

für Familien mit kleinen Kindern (0 bis 4 Jahre)



Rund ums Jahr findet 3 bis 4 mal an einem Samstagnachmittag unser Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern in der Evang. Kirche statt. Er ist für Familien mit kleinen Kindern von ca. 0 bis 4 Jahren ausgerichtet. In ungezwungener Atmosphäre sitzen wir mit den Kindern gemütlich auf Decken vor dem Altar. Wir singen, beten, hören spannende Geschichten und entdecken, wie Gott besonders die Kinder liebt. Im Anschluss basteln wir gemeinsam mit den Kindern eine schöne Erinnerung an den Gottesdienst. Dabei ergeben sich Gelegenheiten zu netten Gesprächen bei einem kleinen Imbiss. Auch 2020 wird es wieder der Jahreszeit entsprechend Gottesdienste mit tollen Themen geben. Die Termine hierzu folgen. Wir laden Sie und Ihre Kinder herzlich dazu ein.

Ihr Team vom Gottesdienst für Familien mit kleinen Kindern.

**Fragen? Julie Schröfel (Tel.: 06136/79 96 29)**



## Start der Erstkommunionvorbereitung

**A**uch in diesem Jahr ist die Erstkommunionvorbereitung wieder gestartet. Insgesamt 69 Kinder (27 aus Ebersheim, 41 aus Hechtsheim) bereiten sich in unserer Pfarrgruppe in elf Gruppen auf ihre Erstkommunion vor. Unter dem Motto „Wir sind Gottes Melodie“ werden sie in den Gruppenstunden nach und nach das Geheimnis des Glaubens in der Eucharistie erkunden und begleitet von den Katechet\*innen auf diese spannende Reise gehen.

Mit einem gemeinsamen Startgottesdienst aller Kinder aus Hechtsheim und Ebersheim ging es am 20. Oktober in der Ebersheimer Kirche los. Subregens Sebastian Lang feierte mit den Kindern und deren Familien eine feierliche Messe, in der er auch die Gruppenkerzen der Kinder segnete, die in den Gruppen seitdem als Jesuskerze dienen. Während die Eltern beim anschließenden Kirchenkaffee mit Kaffee und frischen Waffeln der Messdiener versorgt waren, oder die Kirchenführung der Stiftung St. Laurentius in Anspruch nahmen, gingen die Kinder mit ihren Katechet\*innen und Gemeindereferent Martin Rudolf-Ceglarski ins benachbarte Pfarrzentrum. Dort riefen die Katechet\*innen ihre Kinder zu sich

und bekamen die Gruppenkerzen überreicht, die in den Gruppenstunden danach verziert wurden und seitdem regelmäßig bei Gottesdiensten auf dem Altar zu sehen sind.

In der Woche nach dem Startgottesdienst begannen dann auch die Gruppenstunden, die bis zu den Erstkommuniongottesdiensten am 19. und 26. April 2020 laufen. Bei den Vorstellungsgottesdiensten in Ebersheim an Christkönig / Großes Gebet und in Hechtsheim am ersten Advent stellten die Kinder ihr Motto und ihr Mottolied vor und präsentierten ihr Symbol, das nun auch wieder in unseren Kirchen seinen Platz hat und allen die Möglichkeit gibt, zu sehen, wer sich auf den Weg der Vorbereitung gemacht hat.

Einen herzlichen Dank hier schon mal an die Katechet\*innen, die viel Zeit, Kraft, Energie und Glaubenszeugnis in den neuen Kommunionkurs einbringen und stellvertretend für die ganzen Gemeinden unsere Kommunionkinder begleiten. Sie alle laden wir ein, dies auch durch Ihr Gebet und Ihre Unterstützung der Kinder in den Messen zu tun.

*Gemeindereferent M. Rudolf-Ceglarski*



**04. Dezember 2019:**  
„Hannah A.“

**08. Januar 2020:**  
„Sie hieß Sarah“

**05. Februar 2020:**  
„Labyrinth der Lügen“

Eintritt frei – Wir freuen uns über eine Spende

**Die Veranstaltungen finden um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindezentrum  
Zornheim, Nieder- Olmer- Str. 3, statt.**



**23. Januar 2020:**  
Reihe: Unsere Umwelt – Probleme  
– Lösungsansätze

„SYSTEMFEHLER“ –  
Film und Nachgespräch

**Wir laden alle „gestandenen Männer“ (55plus) ein –  
einmal im Monat zum Thema: „Alles, was Männer interessiert“**

**Die Gruppe legt die Inhalte und Aktivitäten selbst fest. Alle Männer aus Ebersheim und Zornheim sind herzlich willkommen. Kommen Sie doch einfach bei uns vorbei.**

Kontakt: Artur Kissinger (Tel.: 06136/42495)



## Krabbelkreis (6 bis 24 Monate)

Hätten Sie Zeit & Lust, sich mit gleichgesinnten Eltern zu treffen und sich über alle großen und kleinen Fragen rund um das Thema Baby auszutauschen, wissen aber nicht wo?

Im evangelischen Gemeindehaus findet jeden Mittwoch von 9.15 Uhr bis 10.45 Uhr unser Krabbelkreis statt. Wir bieten Ihnen die kostenfreie Möglichkeit eines Treffpunktes außerhalb der eigenen vier Wände. Es gibt altergerechtes Spielzeug, Spielteppiche und die Möglichkeit zum Austausch mit anderen.



Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Anne Schaar (Tel.: 06136/754103)

# Sie wussten sicher schon, dass...

**...in Ebersheim nicht nur Alteingesessene, sondern auch Zugezogene wohnen.**

**D**ie Neubürger sprechen die vielfältigsten Sprachen: z. B. Hochdeutsch, Türkisch, Arabisch und vieles mehr.

Wenn ein Neubürger mit fremden Wurzeln zu uns kommt, sieht sich dieser vor viele Aufgaben gestellt, wie z. B. unsere Sprache lernen, die Möglichkeiten des öffentlichen Nahverkehrs erkunden, unser Schulsystem, die Einkaufsmöglichkeiten und teils unbekannte Lebensmittel kennenlernen. Auch muss ein Hausarzt, ein Zahnarzt und der Weg „zum Amt“ gefunden werden, wobei viele Wege zu ganz verschiedenen Ämtern mit unterschiedlichen Anforderungen erforderlich sind. Ein Hinzugezogener steht also vor einem Berg von Aufgaben, denen er oftmals nicht gewachsen ist. Beim Aufsuchen von Dienststellen ist deshalb meistens die Begleitung eines Helfers erforderlich.

Deshalb gibt es in Mainz-Ebersheim wie auch in anderen Stadtteilen Menschen, die ehrenamtlich denen helfen, die es am Nötigsten brauchen: Flüchtlingsfamilien, die ohne Hilfe nicht zurechtkommen. Derzeit gibt es vier Personen, die mit viel Zeitaufwand sieben Familien mit insgesamt 36 Angehörigen betreuen. Hiervon sind eine Helferin und ein Helfer speziell mit der Sprachförderung und der Vermittlung von Deutschkenntnissen von Kindern tätig, während eine weitere Mitarbeiterin und ein Mitarbeiter sich um alle anfallenden Arbeiten kümmern. Hierzu zählen auch das Erklären von eingegangenen Poststücken, die Beantwortung von Briefen, das Besorgen von Möbeln, das Ausfüllen vielfältiger

Formulare und Anträge, die Prüfung eingegangener Bescheide auf Rechtmäßigkeit und erforderlichenfalls die Einlegung von Widersprüchen und die Überwachung von Terminen. Es können immer wieder Probleme entstehen, die bei alteingesessenen Familien nicht auftauchen. Dadurch sind die Tätigkeiten sehr abwechslungsreich.

Die bei uns wohnenden Flüchtlinge aus Syrien sind sehr gastfreundlich. Die Teilnahme an einem traditionellen Essen kann daher nicht in jedem Fall ausgeschlagen werden. Im Laufe der Zeit entsteht eine familienähnliche Verbindung, die dazu führen kann, dass Kinder uns mit den eigenen, in der Heimat lebenden Großeltern vergleichen und wie diese ehren.

Die Arbeit mit und für Flüchtlinge ist somit nicht als Arbeit im engeren Sinne anzusehen. Sie gibt Gelegenheit, andere Sitten kennenzulernen und die eigenen Fähigkeiten einzubringen. Hierzu bedarf es keiner speziellen Ausbildung. Da wir alle Lesen und Schreiben gelernt haben, wünsche ich mir weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich wöchentlich einmal mit erwachsenen Flüchtlingen zusammensetzen, um mit ihnen zu erzählen und Lese- und Schreibübungen vorzunehmen. Wenn Sie etwas Zeit haben, können Sie bei der Evang. Kirchengemeinde unter Tel. 06136/958287 oder beim Unterzeichnenden unter Tel. 06136/9092761 Ihr Interesse bekunden. Wir setzen uns gern mit Ihnen in Verbindung.

*Norbert Zimmermann*



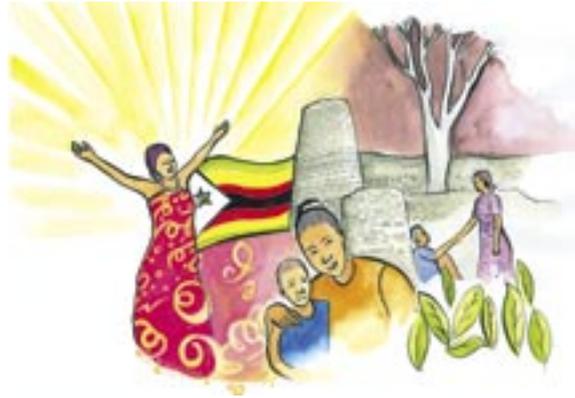
# Gottes Schöpfung ist sehr gut!

## Weltgebetstag aus Simbabwe am 6. März 2020

Ich würde ja gerne, aber... – Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 6. März 2020. Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“ In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabweerinnen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Noch heute sind Frauen benachteiligt. Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis [erlassjahr.de](http://erlassjahr.de) und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen



in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zu Gute kommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online ([www.weltgebetstag.de/aktionen](http://www.weltgebetstag.de/aktionen)) möglich.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 06. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.

Auch in Ebersheim findet am **6. März 2020** wieder der alljährliche Weltgebetstag statt. Dazu laden wir herzlich ein. Beginn ist um **19.00 Uhr** im Katholischen Pfarrzentrum. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Schaukästen oder den aushängenden Plakaten.

# Holy Spirit – Gott feuert dich an!

**A**ngefeuert und auf der Suche nach ihrem Glauben haben sich insgesamt 48 Jugendliche der ganzen Pfarrgruppe (14 aus Ebersheim, 34 aus Hechtsheim) auf den Weg der Vorbereitung auf das Firm sakrament gemacht. Dieser startete am 18. August in einem gemeinsamen Jugendgottesdienst in St. Pankratius, der von der Katholische Jugend Hechtsheim zusammen mit Pfr. Geeb und Gemeindeferent Martin Rudolf-Ceglarski vorbereitet wurde, in dem es um die momentane Situation der Firmbewerber\*innen auf dem „Spielfeld des Glaubens“ ging.

Eine Woche später war dann von Donnerstag bis Sonntag die gemeinsame Fahrt der Jugendlichen mit ihren Katechet\*innen nach Vallendar ins Jugendzentrum Marienberg. Dort erlebten sie eine Gemeinschaft des Glaubens und konnten sich mit den

anderen über viele Themen und ihre Fragen zum Glauben austauschen. Auch das Gemütliche zwischendurch und das Sportliche in der Turnhalle und an der Tischtennisplatte kam nicht zu kurz.

Auf der Fahrt wählten die Jugendlichen auch ihr Firmmotto „Holy Spirit – Gott feuert dich an!“, sowie ihre Gruppen für die anschließenden Gruppenstunden mit den Katechet\*innen. Bei dem großen Firmbegegnungstag am 14. September in und um den Mainzer Dom trafen die Jugendlichen unseren Firmspender Domkapitular Prof. Franz-Rudolf Weinert, sowie weitere Berufene, z.B. in der Polizeiseelsorge oder der Arbeitnehmerbewegung. In den liturgischen Feiern des Tages feierte Bischof Kohlgraf mit den Jugendlichen den Glauben.

Im Jugendgottesdienst am 26. Oktober in Ebersheim war es dann soweit, dass die Jugendlichen sich überlegen mussten, ob sie nach dieser Vorbereitung auch das Sakrament der Firmung – der Stärkung – empfangen wollten und nun selbst „Ja“ zu ihrem Glauben sagen. Sie brachten bei der Gabenbereitung ihre Anmeldung und somit ihrem Glauben zum Altar, auf dass Gott diesen annehme und bestärke.

Nach einem Firmprojekt, in dem sie einzelne Bereiche der Gemeinde kennen lernen konnten und der Beichte an Allerseelen war es dann am Samstag, dem 09. November in Ebersheim und am Sonntag, dem 10. November jeweils um 10.00 Uhr soweit, dass die Jugendlichen von Domkapitular Prof. Franz-Rudolf Weinert das heilige Zeichen der Liebe und Nähe Gottes bei der Firmung empfangen, in dem ihnen auf besondere



Weise der Heilige Geist geschenkt wurde.

Vielen Dank an dieser Stelle auch an alle, die im Rahmen der Vorbereitung mitgewirkt und diesen Weg und die Feiern zum Klingen und Gelingen gebracht haben. Ein Besonderer Dank ergeht an die Firmkatechet\*innen Laura Hölz, Sybilla Schiep, Christina Stauder, Lukas Stahl und Pfv. Ciprian Tiba, die gemeinsam mit Gemeindereferent Martin Rudolf-Ceglarski die Vorbereitung der Jugendlichen begleitet haben.

### **Unsere Neugefirmten sind:**

Dimo-Sven Baumgarten, Anna Beismann, Felix Beismann, Alrik Bruns, Roberto Comandatore, Luis Da Silva Araújo, Alyssia Eckert,

Luca Ehnes, Johanna Faber, Fabian Franiczek, Paul Frey, Thomas Fritzen, Lea Gehring, Kim Groß, Kristin Haselsteiner, Lara Herde, Bea Hild, Lissy Hoffmann, Michele Iervolino, David Kirchberger, Philipp Körner, Barbara Kron, Jule Külzer, Maite Lopez Maier, Mina Lüttecke, Bjarne Mader, Lina Mendel, Ferdinand Michels, Amélie Mühlen, Tobias Muy, Selina Pfeifer, Lennart Pulm, Maja Rieger, Emely Sattler, Jonas Schink, Katharina Schink, Hannah Schmitt, Helena Schober, Johanna Schreiber, Marleen Schulz, Melissa Schwarz, Philipp Singer, Nils Speck, Vivian Tittel, Felix Uder, Roza van der Velden, Annika Wetzell und Lars Zimmermann

*Gemeindereferent M. Rudolf-Ceglarski*

## Ökumenischer „Weihnachtsimbiss“ hat wieder geöffnet ...

... auf dem Weihnachtsmarkt in Ebersheim am  
30. November 2019 ab 12.00 Uhr.

Vieles ändert sich in diesen Zeiten und dies zum Teil mit rascher Geschwindigkeit. Vielleicht genau der richtige Zeitpunkt um inne zu halten – Zeit für Begegnungen – Zeit für Gespräche und Austausch ...

... wir laden Sie recht herzlich ein zu einer leckeren Pilzpfanne mit Knoblauchsoße und Heißem Winterapfel - wir freuen uns auf Sie!

Eine wunderschöne Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest wünschen Ihnen der Ökumene-Ausschuss der Katholischen Pfarrgemeinde St. Laurentius und der Evangelischen Kirchengemeinde  
Für den Ökumene-Ausschuss, Ralph Zimmermann

### Nacht der Lichter: am 2. Weihnachtsfeiertag

Inzwischen ist es seit mehr als zehn Jahren Tradition, dass wir am zweiten Weihnachtsfeiertag um 17.00 Uhr eine „Nacht der Lichter“ feiern. Kein herkömmlicher Gottesdienst, sondern einer, der geprägt ist von vielstimmig gesungenen Liedern mit Sologesängen und Begleitung durch Gitarre, Geige, Cello und Querflöte. Der Gottesdienstraum erstrahlt nicht nur durch die vielen Kerzen, sondern auch durch die Gesänge aus kurzen Bibelzitaten, mehrfach wiederholt. Der meditative Charakter der Gesänge führt dazu, dass die Besucher singend beten. Ein besonderes Element ist die Stille. Man bekommt einen Freiraum des Nachdenkens, des Betens oder einfach des gedanklichen Schweigens. Jede und Jeder kann mit Gott Zwiesprache halten – wenn er/sie möchte.

Die „Nacht der Lichter“ wird in der ökumenischen Gemeinschaft in Taizé/Burgund jeden Samstagabend in Erinnerung an die Auferstehung Christi gefeiert. Nach der Stille werden die Kerzen der Gottesdienstbesucher entzündet. Das Licht breitet sich wellenartig über den gesamten Gottesdienstraum aus und am Ende halten alle eine brennende Kerze und singen vielstimmig



„Surrexit Christus, Halleluia“ – bei ca. 5000 Besuchern ein beeindruckendes Erlebnis.

Auch bei uns werden die Kerzen der Besucher entzündet und bringen strahlendes Licht in unsere Kirche. Symbolisch schlagen wir so eine Brücke zwischen der Geburt und der Auferstehung Christi.

Besuchen Sie auch einmal diesen besonderen Gottesdienst, lassen Sie sich von der besonderen Atmosphäre einnehmen und feiern Sie mit uns. Sie werden es nicht bereuen.

*Reinhold Schäfer*

## Gesprächskreis Zornheim lädt ein:

**Dienstag, 10.12.2019 (10.00 Uhr)**

„Jauchzet, frohlocket, auf, preiset die Tage“ – mit Frau Elke Berger-Dürr

Sofern nichts anderes angegeben, finden die Gesprächskreise im Ev. Gemeindehaus in Zornheim, Nieder-Olmer-Strasse 3 statt

**Weitere Termine finden Sie unter [www.ekg-ebzo.de/leben/frauengespraechskreis](http://www.ekg-ebzo.de/leben/frauengespraechskreis)**



## Wir Männer suchen genau Sie!!!

Seit mehreren Jahren gibt es bei uns in der Evang. Kirche in Ebersheim den Männerkreis „Männer-Sachen“. Männer jeder Religion zwischen ca. 34 und 56 Jahren nehmen daran einmal im Monat teil, um in netter Runde über gesellschaftliche, politische, kulturelle, sportliche und geistliche Themen zu sprechen. Wir packen an, erleben, genießen, diskutieren und entdecken. Hin und wieder hören wir uns auch Vorträge an – zu alltäglichen Themen oder zu spannenden Berufen und Hobbies. Auch besichtigen wir gerne mal den ein oder anderen Ort in Verbindung mit einer Führung.

**Wenn Sie Lust und Zeit haben, über Ihre Themen zu referieren, mit uns zu diskutieren oder auch gerne eine Führung anbieten möchten, sind Sie herzlich dazu eingeladen. Wir bieten ein sehr interessiertes Publikum und auf jeden Fall einen Applaus! Kontakt: Dirk Schaar (Tel.: 06136/754103)**



### Internetauftritte unserer Kirchengemeinden:

#### Evangelische Kirchengemeinde

[www.ekg-ebzo.de](http://www.ekg-ebzo.de)

#### Katholische Pfarrgemeinde St. Laurentius

[www.st-laurentius-ebersheim.de](http://www.st-laurentius-ebersheim.de)

## Ökumenischer Neujahrsempfang 2020

Das neue Konzept des ökumenischen Neujahrsempfangs in 2019 wurde sehr gut angenommen. Wir freuen uns daher, dass wir sowohl unsere Gemeindemitglieder als auch die VertreterInnen und Vertreter aller wichtiger Akteure unseres Ortes in 2020 wieder begrüßen dürfen.

Beginn des Ökumenischen Neujahrsempfangs ist am Mittwoch, den **08.01.2020 um 19.00 Uhr** in der Kath. Pfarrkirche St. Laurentius. Danach wird es Zeit für Grußworte, Gespräche und Austausch im katholischen Pfarrzentrum geben.

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns Ihre Anmeldung, per E-Mail [pfarrei@st-laurentius-ebersheim.de](mailto:pfarrei@st-laurentius-ebersheim.de) oder telefonisch 06136/43465, bis zum 03.01.2020 zukommen lassen und freuen uns auf Ihr Kommen.

## Männer-Sachen

Liebe Ebersheimer Männer zwischen ca. 34 und 56 Jahren – wir suchen genau Sie! Wenn Sie Lust haben, einmal im Monat (20.00 bis 22.00 Uhr) in netter Runde über gesellschaftliche, politische, kulturelle, sportliche und geistliche Themen zu sprechen, sind Sie bei uns richtig. Aber wir möchten natürlich nicht nur diskutieren, sondern auch anpacken, erleben, genießen und entdecken.



**Zu den nächsten Treffen laden wir herzlich ein:**

- **Dienstag, 17. Dezember 2019 (20.00 Uhr) – Thema: Feuerzangenbowle**
- **Dienstag, 28. Januar 2020 (20.00 Uhr) (Thema: Wintergrillen)**
- **Dienstag, 24. März 2020 (20.00 Uhr)**

Wir treffen uns regelmäßig am letzten Dienstag im Monat.

**Neugierig? Dann kommen Sie doch einfach vorbei!**

**Kontakte: Dirk Schaar (Tel.: 06136/754103)**

**Ralph Zimmermann (Tel.: 06136/7667337)**

## 9 Jahre Literaturfrühstück

Im Januar 2011 haben wir unsere Veranstaltung „Literatur beim Frühstück“, die sich wachsenden Interesses erfreut, eingeführt. Sie findet vier Mal im Jahr um 10.30 Uhr statt, ursprünglich nach dem Gottesdienst. Durch die Verlegung der Gottesdienstzeit auf 10.00 Uhr müssen sich die Gottesdienstbesucher mit dem Frühstück sehr beeilen, denn die Lesung beginnt um 11.15 Uhr. Doch eine Verlegung des Beginns auf 11.00 Uhr haben wir, auch mit Erlaubnis von Pfarrer Geeb, verworfen, nicht nur, weil die Mägen zu laut knurren, sondern auch, weil wir 6 Frühstücksbereiterinnen nach dem Aufräumen auch jetzt schon die Küche erst zwischen 14.00 und 14.30 Uhr verlassen. Außerdem gibt es ja die Möglichkeit, den Abendgottesdienst zu besuchen.

Folgende Termine für das Jahr 2020 haben wir mit dem Pfarrbüro vereinbart:

**2. Februar**

**3. Mai**

**6. September**

**15. November**

*Das Vorbereitungsteam:*

*Klara Becker, Monika Malter, Marianne Lang, Roswitha Reitz, Irmgard Tapp, Christine Tiator*

## Gesprächszeit



Liebe Ebersheimerinnen zwischen 35 und 55! Haben Sie Lust,

- sich in netter Runde über "Gott und die Welt" zu unterhalten?
- sich mit religiösen Themen zu beschäftigen, die Sie interessieren, die im Alltag aber nicht immer genügend Raum finden?
- sich mit anderen Frauen auszutauschen und zu diskutieren?

**Die nächsten Termine?** **Donnerstag, 05. Dezember 2019**  
**Donnerstag, 02. Januar 2020**  
**Donnerstag, 06. Februar 2020**  
**Märztermin entfällt wegen Weltgebetstag**

Wir, eine ökumenische Runde Ebersheimer Frauen, treffen uns an jedem ersten Donnerstag im Monat im evangelischen Gemeindezentrum. Nach einer kurzen Einführung in das jeweilige Thema ist zwischen 20.00 und 22.00 Uhr genügend Zeit und Raum, um sich mit den unterschiedlichen Aspekten des Themas auseinanderzusetzen.

**Haben Sie Lust mit zu diskutieren? Kommen Sie doch einfach mal vorbei!**  
**Kontakt: Anne Schaar (Tel.: 06136/754103)**

## Der Literaturkreis lädt ein:

- 30. Januar 2020:** Robert Menasse „Die Hauptstadt“  
**27. Februar 2020:** Kazuo Ishiguro „Was vom Tage übrig blieb“  
**26. März 2020:** Benedict Wells „Vom Ende der Einsamkeit“  
**30. April 2020:** Bernhard Schlink „Olga“  
**28. Mai 2020:** Lukas Rietschel „Mit der Faust in die Welt schlagen“  
**25. Juni 2020:** Jean Philippe Blondel „6 Uhr 14“  
**27. August 2020:** Maya Angelou „Ich weiß, warum der gefangene Vogel singt“  
**24. September 2020:** Henning Mankell „Treibsand“  
**29. Oktober 2020:** Anna Enquist „Streichquartett“  
**26. November 2020:** Autorenlesung mit Frau Simone Frieling  
**Dezember 2020:** Weihnachtspause

*Der Literaturkreis trifft sich immer um 19.00 Uhr im*

**Ev. Gemeindezentrum in Zornheim (Nieder-Olmer-Str. 3).**

*Info unter [www.ekg-ebzo.de/literaturkreis](http://www.ekg-ebzo.de/literaturkreis)*



## Dezember

### Sonntag, 1.12., 11.00 Uhr

Abendmahl-Gottesdienst, 1. Advent  
Pfr. i.R. Fellechner

**Sonntag, 8.12., 11.00 Uhr**   
Gottesdienst, 2. Advent + Kigo Pfr. Engelke

**Sonntag, 15.12., 11.00 Uhr**  
Gottesdienst, 3. Advent Pfr. Dr. Ackermann

**Sonntag, 22.12., 11.00 Uhr**  
Gottesdienst, 4. Advent Prof. Domrös

**Dienstag, 24.12., 16.15 Uhr**  
Familiengottesdienst mit Krippenspiel  
Dekan Klodt

**Dienstag, 24.12., 22.00 Uhr**  
Christmette Pfr. Dr. Ackermann

**Mittwoch, 25.12., 11.00 Uhr**  
Gottesdienst in Ebersheim  
Dekan i.R. Scheffler

**Donnerstag 26.12., 9.30 Uhr**  
Gottesdienst in Zornheim  
Dekan i.R. Scheffler

**Donnerstag, 26.12., 17.00 Uhr**  
Ökumenisches Taizé-Abendgebet/Nacht  
der Lichter

**Dienstag, 31.12., 17.00 Uhr**  
Ökumenischer Silvestergottesdienst in der  
Kath. Kirche Dekan Klodt

## Januar

**Sonntag, 5.1., 9.30 Uhr**  
Gottesdienst mit Abendmahl in Zornheim  
Präd. Iris Schulz

**Sonntag, 12.1., 11.00 Uhr**   
Gottesdienst + Taufe + Kigo  
Dekan i.R. Scheffler

**Sonntag, 19.1., 11.00 Uhr**  
Gottesdienst n.n.

**Sonntag, 19.1., 17.00 Uhr**  
Ökumenische Fackelwanderung, Treffpunkt  
Evang. Kirche

**Mittwoch, 22.1., 19.00 Uhr**  
Ökumenische Andacht in der Kath. Kirche

**Mittwoch, 22.1., 19.00 Uhr**  
Ökumenisches Taizé-Abendgebet

**Freitag, 24.1., 19.00 Uhr**  
Gottesdienst zum Abschluss der Ökumenischen  
Woche in der Evang. Kirche

**Sonntag, 26.1., 11.00 Uhr**  
Gottesdienst Pfr. M. Engelke

Weihnachten 2019

Gebetswoche für die Einheit der Christen





## Februar

### Sonntag, 2.2., 11.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

n.n.

### Sonntag, 9.2., 11.00 Uhr

Gottesdienst + Kigo



n.n.

### Sonntag, 16.2., 11.00 Uhr

Gottesdienst

Präd. Berger-Dürr

### Sonntag, 23.2., 09.30 Uhr

Gottesdienst in Zornheim

n.n.

### Mittwoch, 26.2., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

## März

### Sonntag, 1.3., 11.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl

Präd. Berger-Dürr

### Freitag, 6.3., 19.00 Uhr

Weltgebetstag im Kath. Gemeindezentrum

### Sonntag, 8.3., 11.00 Uhr

Gottesdienst + Kigo



n.n.

### Sonntag, 15.3., 11.00 Uhr

Gottesdienst

Prof. Domrös

### Sonntag, 22.3., 11.00 Uhr

Gottesdienst

n.n.

### Mittwoch, 25.3., 19.00 Uhr

Ökumenisches Taizé-Abendgebet

### Sonntag, 29.3., 11.00 Uhr

Gottesdienst

Dekan i.R. Scheffler

#### ACHTUNG:

Die Zornheimer Sonntagsgottesdienste finden ab dem 1. Advent um 9.30 Uhr statt, die Ebersheimer Gottesdienste um 11.00 Uhr. Der Kindergottesdienst findet weiterhin um 9.30 Uhr statt.



Zeit für ein Tässchen

Die Kindergottesdienste (Kigo) finden jeweils ab 9:30 Uhr statt



**Weihnatskolekten am 24. und 25. Dezember in allen Gottesdiensten:**



„Frieden bedeutet für mich, dass meine Arbeit und mein Glauben etwas zum Guten verändert.“

Reyna Cachi Salamanca, Bolivien

Hilfe für  
Straßenkinder

# Jeder Mensch hat eine erste Chance verdient.

Vielen Menschen in Paraguay fehlt es an Nahrung, Bildung und vielem mehr. Wie sich für Petrona die Zukunft verbessert, erfahren Sie unter:

[brot-fuer-die-welt.de/chance](http://brot-fuer-die-welt.de/chance)

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.

**Besondere Gottesdienste der katholischen Pfarrgemeinde  
St. Laurentius im Advent, an Weihnachten und zum Jahreswechsel**

**Sonntag, 08.12., 17.00 Uhr**

Bußgottesdienst

**Heiliger Abend (Adveniat-Kollekte)**

**Dienstag, 24.12., 16.00 Uhr**

Gottesdienst mit Krippenspiel für Kleinkinder und Ihre Eltern

**Dienstag, 24.12., 17.30 Uhr**

Familienchristmette

**Dienstag, 24.12., 21.40 Uhr**

Musikalische Einstimmung

**Dienstag, 24.12., 22.00 Uhr**

Christmette unter Mitwirkung des Kirchenchores

**1. Weihnachtsfeiertag:**

**Mittwoch, 25.12., 10.00 Uhr**

Festgottesdienst unter Mitwirkung des Musikvereins Lyra



**2. Weihnachtsfeiertag:**

**Donnerstag, 26.12., 10.00 Uhr**

Jugendgottesdienst

**Sonntag, 29.12., 10.00 Uhr**

Hochamt

**Sonntag, 29.12., 11.00 Uhr**

Kindersegnung an der Krippe

**Silvester:**

**Dienstag, 31.12., 17.00 Uhr**

Ökumenischer Gottesdienst zum  
Jahresschluss (in der Kath. Kirche)

**Neujahr:**

**Mittwoch, 01.01.2020, 18.00 Uhr**

Hochamt zum Jahresbeginn

In der Adventszeit finden jeweils dienstags um 19.00 Uhr und freitags um 6.00 Uhr Rorateämter statt.



***V***ielleicht hält er ein  
***Wunder bereit.***  
***Darum: Halte dich bereit***  
***für ein Wunder.***

*Tina Willms*